

# VEREINSZEITUNG

Zeitschrift für Mitglieder, Freunde und Partner des Verbandes



Tierischer Besuch im Wohn- und Pflegezentrum "Goldene Au" in Sonneberg

 **VOLKSSOLIDARITÄT**

Regionalverband Südthüringen e.V.

**80** JAHRE  
VOLKSSOLIDARITÄT  
1945 - 2025

43. Ausgabe 01/2025

| Einrichtungen   | Telefon   | Fax / E-Mail   |
|---|---|--|
| <b>SUHL</b>   |   |  |
| <b>Volkssolidarität Regionalverband Südthüringen e.V.<br/>Hauptgeschäftsstelle,<br/>Am Himmelreich 2a, 98527 Suhl</b>   | 03681 / 79 600  | 03681 / 79 60 20<br><a href="mailto:suhl@volkssolidaritaet.de">suhl@volkssolidaritaet.de</a>                                       |
| <b>Seniorenresidenz Suhl<br/>Gemeinsam Leben gGmbH, Am Bahnhof 19, 98529 Suhl<br/>www.seniorenresidenz-suhl.de</b><br>Vollstationäre Pflege<br>Kurzzeit- und Urlaubspflege<br>Verhinderungspflege   | 03681 / 80 700  | 03681 / 80 70 499<br><a href="mailto:info@seniorenresidenz-suhl.de">info@seniorenresidenz-suhl.de</a>                              |
| Sozialstation der Volkssolidarität, Am Himmelreich 2a, 98527 Suhl<br>Ambulanter Pflegedienst<br>Wohngemeinschaft „Am Himmelreich 2a“<br>Beratungsdienst   | 03681 / 79 60 51  | 03681 / 79 60 21<br><a href="mailto:sozialstation-suhl@volkssolidaritaet.de">sozialstation-suhl@volkssolidaritaet.de</a>           |
| Service Wohnen, Seniorenwohnen<br>Seniorenwohnanlage, „Am Bahnhof 21“, 98527 Suhl<br>Seniorenwohnanlage „Am Himmelreich 13“, 98527 Suhl<br>„Haus der Volkssolidarität“, Auenstraße 80, 98529 Suhl<br>„Haus für ältere Bürger“, Rimbachhügel 3, 98527 Suhl<br>Wohnanlage „Am Stadtpark“, Straße der OdF 11, 98527 Suhl | René Hanf<br>Immobilienverwaltung<br>Rimbachstraße 17,<br>98527 Suhl<br><br>03681 / 45 37 841<br>0171 / 763 99 45 | 03681 / 45 37 844<br><a href="mailto:info@renehanf.de">info@renehanf.de</a>  |
| Hausnotruf<br>Hauswirtschaft<br>Mitgliedschaft  | 03681 / 79 60 13  | 03681 / 79 60 20<br><a href="mailto:service-suhl@volkssolidaritaet.de">service-suhl@volkssolidaritaet.de</a>                       |
| Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“   | 03681 / 79 60 11  | 03681 / 79 60 20<br><a href="mailto:service-suhl@volkssolidaritaet.de">service-suhl@volkssolidaritaet.de</a>                       |
| Senioren-Begegnungsstätte, Am Himmelreich 2a, 98527 Suhl  | 03681 / 79 60 11  | 03681 / 79 60 20<br><a href="mailto:service-suhl@volkssolidaritaet.de">service-suhl@volkssolidaritaet.de</a>                       |
| „Haus der Volkssolidarität“ Senioren-Begegnungsstätte<br>Auenstraße 80, 98529 Suhl  | 03681 / 72 40 83  | 03681 / 45 50 456<br><a href="mailto:haus-der-vs@volkssolidaritaet.de">haus-der-vs@volkssolidaritaet.de</a>                        |
| Senioren-Begegnungsstätte, Rimbachhügel 3, 98527 Suhl   | 036817 / 41 21 38   |  |
| Senioren-Begegnungsstätte „Am Stadtpark“<br>Straße der OdF 11, 98527 Suhl   | 03681 / 80 60 22  |  |
| Freizeittreff "Auszeit", Julius-Fucik -Str.34, 98527 Suhl   | 03681 / 30 77 82  | <a href="mailto:jugendhilfe-auszeit@vs-suedth.de">jugendhilfe-auszeit@vs-suedth.de</a>   |
| Kindertageseinrichtung „Kinderland“, Hennebergstr. 10, 98527 Suhl   | 03681 / 72 45 88  | 03681 / 80 49 909<br><a href="mailto:kinderland@volkssolidaritaet.de">kinderland@volkssolidaritaet.de</a>                          |
| Kindertageseinrichtung „Wiesengeister“ Goldlauter<br>Schopfenstraße 15, 98528 Suhl  | 03681 / 46 16 01  | 03681 / 46 16 01<br><a href="mailto:wiesengeister@volkssolidaritaet.de">wiesengeister@volkssolidaritaet.de</a>                     |
| Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle<br>Werner-Seelenbinder-Str. 15-21, 98529 Suhl  | 03681 / 72 72 69  | 03681 / 352282<br><a href="mailto:schuldnerberatung-suhl@volkssolidaritaet.de">schuldnerberatung-suhl@volkssolidaritaet.de</a>     |
| <b>SONNEBERG</b>  |   |  |
| <b>Volkssolidarität Regionalverband Südthüringen e.V.<br/>Geschäftsstelle Sonneberg<br/>Oberlinder Straße 10a, 96515 Sonneberg</b>  | 03675 / 42 50 440   | 03675 / 42 50 441<br><a href="mailto:sonneberg@volkssolidaritaet.de">sonneberg@volkssolidaritaet.de</a>                            |
| Wohn- und Pflegezentrum " Goldene Au"<br>Bettelhecker Str.1, 96515 Sonneberg<br>Senioren-Begegnungsstätte   | 03675 / 40 69 30  | 03675 / 40 69 3999<br><a href="mailto:pflgezentrum-sonneberg@volkssolidaritaet.de">pflgezentrum-sonneberg@volkssolidaritaet.de</a> |
| Kindertageseinrichtung „Knirpsenburg“<br>Schanzstraße 10, 96515 Sonneberg   | 03675 / 40 62 26  | 03675 / 40 62 27<br><a href="mailto:knirpsenburg@volkssolidaritaet.de">knirpsenburg@volkssolidaritaet.de</a>                       |
| Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle<br>Bismarckstr. 35, 96515 Sonneberg  | 03675 / 42 62 37  | 03675 / 42 70 776<br><a href="mailto:schuldnerberatung-son@volkssolidaritaet.de">schuldnerberatung-son@volkssolidaritaet.de</a>    |
| <b>STEINACH</b>   |   |  |
| Freizeitzentrum „Reich“, Kirchstraße 2, 96523 Steinach  | 036762 / 29 90 22   | 036762 / 29 90 20  |
| Begegnungsstätte, Kirchstraße 2, 96523 Steinach   | 036762 / 29 90 46   |  |

# Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>1. Grußwort</b>                               | <b>4</b>  |
| <b>2. Wir über uns</b>                           | <b>5</b>  |
| • Wohn- und Pflegezentrum "Goldene Au" Sonneberg | 5         |
| • Auchenchor der Volkssolidarität                | 6         |
| • Haus der Volkssolidarität Suhl                 | 6         |
| • Seniorenresidenz Suhl                          | 7         |
| • Freizeitzentrum "Reich" Steinach               | 8, 9      |
| • Kinder- und Jugendarbeit Suhl                  | 10, 11    |
| • Regionalverband Südthüringen e.V.              | 12        |
| • Schuldnerberatung Sonneberg                    | 12        |
| <b>3. Beiträge aus den Ortsgruppen</b>           | <b>13</b> |
| • Weihnachtsfeiern                               | 13        |
| <b>4. Information</b>                            | <b>14</b> |
| • Reisedienst der Volkssolidarität               | 14        |
| • Verabschiedung Petra Koch und Birgit Pötschke  | 15        |

## Impressum

**Herausgeber:** Volkssolidarität Regionalverband Südthüringen e.V.  
Hauptgeschäftsstelle, Am Himmelreich 2a, 98527 Suhl,  
Tel.: 03681 / 79 60 24

**Redaktion:** Tina Markowski

**Ausgabe:** 43. Ausgabe, Januar 2025

## GRÜßWORT

### Frohes Neues Jahr!

Liebe Leserinnen und Leser,

ein weiteres Jahr hat begonnen, und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen unsere herzlichsten Wünsche für 2025 zu übermitteln. Möge dieses Jahr für Sie voller Freude, Gesundheit und Wohlergehen sein!

Dieses Jahr steht ein besonderes Jahr vor uns, denn wir feiern 80 Jahre Volkssolidarität! Ein Meilenstein, der uns daran erinnert, wie wichtig Gemeinschaft, Solidarität und gegenseitige Unterstützung sind. In den vergangenen acht Jahrzehnten haben wir gemeinsam viel erreicht und zahlreiche Herausforderungen gemeistert.

Wir blicken auf ein Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse und Herausforderungen zurück und sind dankbar für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement. Ihre Teilnahme und Ihr Einsatz haben unsere Gemeinschaft gestärkt und uns geholfen, die Vereinsarbeit zu bereichern.

Für das neue Jahr wünschen wir uns, dass wir weiterhin zusammenwachsen, neue Ideen entwickeln und unsere gemeinsamen Projekte vorantreiben können.

Möge 2025 ein Jahr des Miteinanders, der Inspiration und des Wachstums für uns alle sein. Wir freuen uns darauf, viele spannende Aktivitäten und Veranstaltungen mit Ihnen zu teilen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben, insbesondere im Rahmen unserer Feierlichkeiten zum 80-jährigen Bestehen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben ein glückliches, gesundes und erfülltes neues Jahr!

Herzliche Grüße,  
Ihr Team des Volkssolidarität Regionalverband Südthüringen e.V.



## WIR ÜBER UNS

### Wohn- und Pflegezentrum "Goldene Au" Tierischer Besuch

An einem Freitag Ende Oktober besuchten Vanessa Hoderlein mit ihren 2 Alpakas das Wohn- und Pflegezentrum "Goldene Au" in Sonneberg.

Es war ein bezauberndes Erlebnis, dass die Herzen aller Anwesenden berührt hat. Die Bewohner:innen hatten die Möglichkeit, die sanften Tiere hautnah zu erleben, sie zu streicheln und mit ihnen zu interagieren.

Die Alpakas brachten nicht nur Freude, sondern sorgten auch für lachende Gesichter und positive Gespräche. Die Kolleg:innen waren ebenso begeistert und beobachteten, wie die Alpakas eine entspannende und beruhigende Wirkung auf die Senioren hatten.



Eine Bewohnerin streichelt ein Alpaka.

Einige Bewohner:innen erzählten von früheren Erfahrungen mit Tieren, während andere einfach nur die süßen Alpakas bewunderten. Es wurde viel gelacht, und die Atmosphäre war voller Lebensfreude und Wärme.

Solche tiergestützten Besuche sind eine wunderbare Möglichkeit, den Alltag im Seniorenheim aufzulockern und den Menschen ein Stück Natur und Freude näherzubringen. Es zeigten sich einmal mehr die positiven Effekte, die Tiere auf das Wohlbefinden der Menschen haben können.

Alle hoffen auf eine Wiederholung dieses herrlichen Besuchs!

### Wohn- und Pflegezentrum "Goldene Au" Winterfest

Im Dezember feierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wohn- und Pflegezentrums 'Goldene Au' gemeinsam mit ihren wunderbaren Bewohnerinnen und Bewohnern ein fröhliches Winterfest! Die festliche Stimmung wurde durch leckeren Glühwein, köstliche Plätzchen und frisch gegrillte Rostbratwurst noch verstärkt.

Ein ganz besonderes Highlight des Tages war das Weihnachts-Glücksrad, an dem jeder die Chance hatte, einen Dreh zu wagen und sich über ein kleines Geschenk zu freuen. Die musikalische Begleitung übernahm Torsten Donau, der mit seinen Klängen für eine festliche Atmosphäre sorgte und die Herzen aller Anwesenden berührte.



Das Team des Wohn- und Pflegezentrum "Goldene Au" mit Torsten Donau (rechts)



## WIR ÜBER UNS

### Auenchor der Volkssolidarität Einladung zum Mitsingen

Liebe Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität,

wir laden Sie herzlich ein, Teil unseres Auenchores zu werden! Singen verbindet, schafft Freude und fördert das Miteinander – und genau das erleben wir jeden Donnerstag in der Seniorenresidenz.

Unsere Proben finden von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr statt und bieten nicht nur die Möglichkeit, Ihre Stimme zum Klingen zu bringen, sondern auch neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam schöne Momente zu erleben.

Egal, ob Sie bereits Erfahrung im Singen haben oder einfach nur Spaß daran finden – bei uns ist jeder herzlich willkommen!



Der Auenchor, der rein aus Frauen besteht, mit ihrer Chorleiterin Dagmar Linser.



Die Damen vom Auenchor bei ihrer Probe in der Seniorenresidenz.

Der Auenchor ist mehr als nur ein Chor; er ist eine Gemeinschaft, in der jeder seine Talente einbringen kann. Lassen Sie sich von der Musik mitreißen und genießen Sie die entspannte Atmosphäre, in der wir gemeinsam Lieder einstudieren und unsere Stimmen harmonisch vereinen.

Kommen Sie vorbei und schnuppern Sie rein! Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen zu singen. Ihre Stimme zählt – und wir können es kaum erwarten, Sie in unserem Auenchor willkommen zu heißen!

Herzliche Grüße, Ihre Dagmar Linser (Chorleiterin)

### Haus der Volkssolidarität Singen mit Senioren

Im Oktober hatten unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Haus der Volkssolidarität einen wunderbaren Nachmittag.

Die dortige Praktikantin Frau Warnke hat mit den Senioren gesungen und sie dazu auf der Gitarre begleitet, getreu dem Motto "Singen tut gut, Singen macht Mut!".

Die Stimmung war einfach großartig. Jeder konnte mitsingen, aber niemand musste – die Freude stand im Vordergrund! Es ist so schön zu sehen, wie Musik die Herzen verbindet.



Frau Warnke beim Singen und Gitarre spielen für und mit den Seniorinnen und Senioren im Haus der Volkssolidarität

## WIR ÜBER UNS

### Seniorenresidenz Suhl

#### Oktoberfest

Im Oktober veranstalteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Seniorenresidenz Suhl ein kleines Oktoberfest, welches ein riesiger Hit wurde.

Zünftige Musik, ein traditioneller Bierfissanstich und eine spritzige Dirndl-Modenschau haben die Stimmung zum Überlaufen gebracht!



Eine Dirndl-Modenschau begeisterte die Seniorinnen und Senioren.

Die Leckereien wie Obazda und Fettbrote waren die Stars des Buffets und wurden von allen regelrecht verschlungen. Ob beim Vorbereiten oder beim Feiern – die gute Laune war kaum zu toppen! Zum grandiosen Finale gab es ein schmackhaftes Abendessen mit „Weißwürstl“ und Brezn – ein wahrer Gaumenschmaus!



Bierfissanstich und Tanzen gehört natürlich zum Oktoberfest dazu.

### Seniorenresidenz Suhl

#### Ein feierlicher Jahresstart

Die Damen und Herren der Seniorenresidenz Suhl erinnern sich an einen außergewöhnlichen Abend, der durch die Einladung von Herrn Dirk Kamella vom Event- & Kulturmanagement der Gneisenau-Studios zustande kam. Dank dieser Einladung hatten die Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, das „Best of Classic – Das Wiener Neujahrskonzert“ im CCS Suhl zu genießen. Für die Klassikliebhaber unter ihnen war dieser Abend ein unvergessliches Erlebnis, das ihre Herzen berührte.

Die bezaubernde Musik und die festliche Atmosphäre zauberten ein Lächeln auf die Gesichter aller und sorgten für einen perfekten Jahresbeginn. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Seniorinnen und Senioren der Residenz sprechen ein herzliches Dankeschön an alle aus, die diesen magischen Abend ermöglicht haben, und blicken voller Vorfreude auf weitere kulturelle Höhepunkte, die noch bevorstehen.



Ein Besuch des „Best of Classic - Das Wiener Neujahrskonzert“.



## WIR ÜBER UNS

### Freizeitzentrum "Reich" Steinach "Perspektivreich - Wissen teilen und Tradition bewahren"

In Steinach lebten im Jahr 2023 insgesamt 3.587 Menschen. Im gesamten Landkreis Sonneberg zählte man über 56.000 Einwohner. Diese Vielfalt brachte unterschiedlichste Perspektiven, Meinungen und Sichtweisen mit sich. Mit der Anzahl der Themen wuchsen die Perspektiven ins Unendliche! Doch durch Schubladen und Etiketten blieb diese Vielfalt oft unentdeckt.

Das Kooperationsprojekt "Perspektivreich", initiiert vom Volkssolidarität Regionalverband Südthüringen e.V. und der freien Bürgerinitiative Steinach (FBI) mit Unterstützung der Stadt Steinach, hatte zum Ziel, diese Vielfalt an Perspektiven sichtbar zu machen. In verschiedenen Formaten wurden Ansichten zu Themen aus allen Lebensbereichen gesammelt, um "Wissen zu teilen und Traditionen zu bewahren".



Diana Murawa, Nils Anders und Franziska Schubart

Am 14. November 2024 um 17 Uhr haben die drei Initiatoren Diana Murawa, Franziska Schubart und Nils Anders daher Jung und Alt zu einer Auftaktveranstaltung mit einem Vortrag von Jens Murawa eingeladen.

Jens Murawa sammelte und teilte über seinen Kanal 'Altes Steinach 2.0' bedeutende Dokumente der regionalen Stadtgeschichte. Er erzählte Geschichten von Menschen und Gebäuden, zeigte den Wandel des Stadtbildes anhand alter Fotografien und beschrieb traditionelle Bräuche.

In einem interaktiven Diavortrag teilte Jens Murawa sein Wissen mit den Anwesenden. Alle Besucher waren herzlich eingeladen, ebenfalls ihren Beitrag zu leisten. Der Saal war an diesem Tag mit 80 Personen gut gefüllt, sodass schnell zusätzliche Stühle aufgestellt werden mussten. Die Initiatoren waren über dieses große Interesse natürlich sehr erfreut.



Die Veranstaltung war gut besucht, zusätzliche Stühle mussten aufgestellt werden.

Nils Anders erklärte, dass er spüre, dass in den zwischenmenschlichen Beziehungen zurzeit viel verloren gehe und dass Menschen oft mit Etiketten versehen würden. Dabei seien Menschen doch so viel mehr. Das Schubladendenken aufzubrechen und sowohl Jung als auch Alt zu einem stärkeren Miteinander zu bewegen, haben sich Nils, Diana und Franziska fest vorgenommen. Bei weiteren Vorschlägen und Ideen kann man sich jederzeit an die drei wenden. Das Projekt soll Anfang 2025 fortgesetzt werden.



## WIR ÜBER UNS

### Freizeitzentrum "Reich" Steinach Spielstraße

Der Volkssolidarität Regionalverband Südthüringen e.V. stellte sich als Verein und langjähriger Träger der Kinder- und Jugendarbeit in Steinach vor. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen vom Freizeitzentrum „Reich“ wurde erneut eine Spielstraße eröffnet. Die hatte allerhand zu bieten! Dank der Unterstützung von Kiosk Coje vom Verein Innovative Sozialarbeit aus Coburg konnten auf unserer Spielstraße wieder Scooter und Skateboards ausgeliehen werden. Damit eroberten wir rasch die Straße zurück. Nicht nur entspanntes Cruisen und erste Tricks wurden ausprobiert, auch schnell entstanden erste kleine Wettbewerbe. Wer fährt die längste Strecke auf einem Rad? Wer springt am weitesten mit dem Scooter? Und wer kann eigentlich am schnellsten fahren? Sogar kurze Skatevideos wurden gedreht. Vielen Dank an Teo Prodic und Fabian Vogt, welcher das Angebot organisierte und den kompletten Bereich betreute. Die Kids zeigten Körper- und Balancegefühl ebenso wie eine vernünftige Risikoeinschätzung. Trotz einiger weniger Stürze blieben alle unverletzt. Neben dem Hinfallen wurde so auch das wieder-aufstehen geübt.



Die Kinder hatten eine Menge Spaß auf ihrer Spielstraße.

In der Straßenlounge gab es feinste Beats und ordentlich Bass von DJ Alyah. Auf Spiel- und Entspannungswiesen konnte man es sich auf Sitzkissen so richtig gemütlich machen. Neben viel Gemütlichkeit warteten hier ebenfalls Karten- und verschiedenste Gesellschaftsspiele wie Vier Gewinnt, Jenga, Flipperspiel, Uno uvm. Natürlich durfte auch ein Kicker nicht fehlen. In der prallen Sonne wurden heiße Partien ausgetragen. An einem Extratisch stand zu dem auch ein Schachbrett.

Julian Vogt brachte hier allen Interessierten die Regeln des Spiels und clevere Schachzüge bei. Natürlich konnte auch der Meister herausgefordert werden. Trotz intensiver Bemühungen unter den Besuchern des Festes einen starken Gegner zu finden, blieb unser Julian an diesem Tag ungeschlagen. Der dritte Bereich unserer Spielstraße gehörten alten und neuen Straßenspielen wie Federball, Jonglage wie Diabolo, Footbag und Devil Stick, Boule und noch einiges mehr. Großen Dank gilt unseren Förderern von Children for a better World, welche uns beim Entdecken von neuen Spielwelten seit vielen Jahren finanziell unterstützen.



Am Ende eines aufregenden Tages können wir recht müde und erschöpft nur noch Platon zustimmen, als er vor weit über 2000 Jahren sagte: „Beim Spiel kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen als im Gespräch in einem Jahr“.

Spielen verbindet und schafft Gemeinschaft! Genau das konnten wir auf unserer Spielstraße immer wieder beobachten. Das scheint uns in der Moderne immer stärker verloren zu gehen. Und weil genau das unser pädagogischer Auftrag in der Kinder- und Jugendarbeit ist, werden wir mit dem Konzept der Spielstraße und im Gespräch mit der Stadt Steinach versuchen, neue Spiel- und Gemeinschaftsräume zu schaffen und wiederzubeleben.

Vielleicht gehört uns bald wieder die Straße!  
Wir sehen uns beim Spielen!

Nils Anders  
Leiter der Einrichtung

## WIR ÜBER UNS

### Kinder- und Jugendarbeit

#### Bastelhaus auf dem Weihnachtsmarkt

Unsere engagierten Kolleginnen und Kollegen aus der Kinder- und Jugendarbeit haben auch in diesem Jahr wieder ihr volles Herzblut auf dem Suhler Weihnachtsmarkt im Bastelhaus der Stadt Suhl gegeben. An vier Wochenenden waren sie samstags und sonntags im Bastelhaus aktiv und haben mit großer Begeisterung aus alltäglichen Materialien wundervolle Geschenke für Mama, Papa, Oma und Opa gebastelt.



Jede Menge Dekomaterial zum Basteln von tollen Weihnachtsgeschenken.

In diesem Jahr konnten die Besucher gegen einen kleinen Unkostenbeitrag folgende kreative Dinge herstellen: „Ein Pinsel wird zum Weihnachtsmann“, „Wichtelschlitten“, „Leuchtende Nikolausüberraschung“, „Winterliche Lichterflaschen“, „Weihnachtsdorf“, „Topfwichtel“, „Schneekugeln“ und „Winterliches Allerlei“.

Zusätzlich hatten die jüngeren Kinder an allen Tagen die Möglichkeit, ein Winterpuzzle selbst zu gestalten, Weihnachtskugeln auszumalen und zu dekorieren sowie Baumanhänger aus Holz zu bemalen. Diese Angebote finden nicht nur bei den Suhler Bürgerinnen und Bürgern großen Anklang.

Das Bastelhaus der Stadt Suhl hat sich auch über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht. So reisen viele Familien, beispielsweise aus Erfurt oder Coburg, extra für diese tollen Angebote an. Die kreativen Ideen und die liebevolle Gestaltung der Geschenke haben nicht nur die Augen der Kinder zum Strahlen gebracht, sondern auch die Herzen der Erwachsenen erwärmt. Ein herzliches Dankeschön für dieses großartige Engagement!



Die Kinder basteln was das Zeug hält.



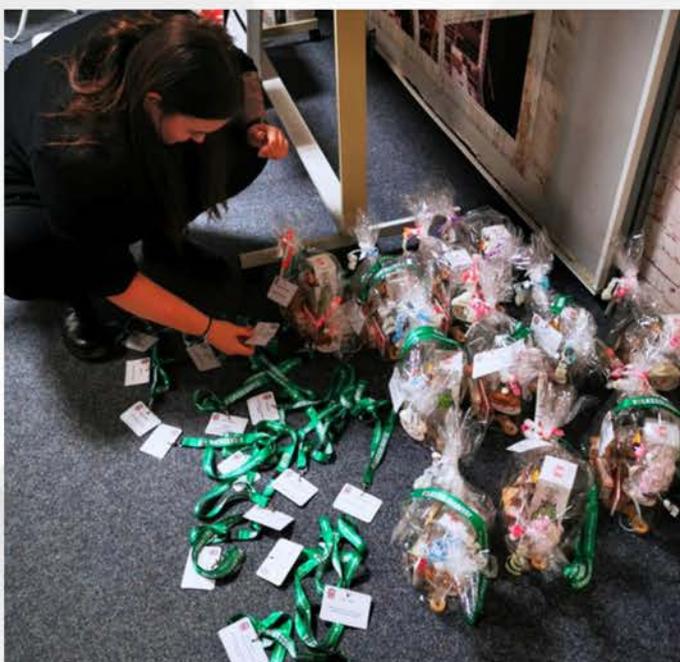
Susanne Hohmann und Susan Neukirchner (v.l.) mit einem fertig gebastelten „Weihnachtsdorf“

## WIR ÜBER UNS

### Kinder- und Jugendarbeit

#### Ausbau der Kinder- und Jugendarbeit

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass zum 01.01.2025 das Jugendkulturzentrum „Jugend schmiede“ in Suhl sowie die Schulsozialarbeit an der Grundschule Ringbergschule Suhl-Nord, der Jena-Planschule Suhl und dem Friedrich-König-Gymnasium Suhl in unsere Trägerschaft übergegangen sind. Diese Übernahme markiert einen wichtigen Schritt in der offenen Jugendarbeit und der Prävention für die gesamte Stadt Suhl.



Eine Mitarbeiterin sortiert die Willkommens- und Dankeschön-Präsente für die Kolleginnen mit den dazugehörigen Namensschildern.

Zusätzlich starten wir am 01.02.2025 mit dem Aufbau der Jugendarbeit in Schalkau. Um diese neuen Herausforderungen erfolgreich zu meistern, haben wir 9 neue Mitarbeiter eingestellt, die unser Team bereichern werden. Damit besteht unser Team nun aus insgesamt 25 engagierten Fachkräften in der Jugendarbeit in Suhl und dem Landkreis Sonneberg.

Ein besonderes Highlight war unser erster gemeinsamer Teamtag am 07.01.2025. An diesem Tag hatten wir die Gelegenheit, uns nicht nur mit fachlichen Inhalten auseinanderzusetzen, sondern auch den bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre wertvolle Arbeit zu danken und die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich im Team willkommen zu heißen.



Das erste Kennenlernen der neuen Kolleginnen und Kollegen.

Es war ein inspirierender Tag, der den Zusammenhalt und die Motivation innerhalb unseres Teams gestärkt hat.

Wir sind überzeugt, dass diese Veränderungen und Erweiterungen unserer Angebote einen positiven Einfluss auf die Jugend in unserer Region haben werden. Gemeinsam werden wir daran arbeiten, ein vielfältiges und unterstützendes Umfeld für unsere jungen Menschen zu schaffen.



Austausch mit der Bereichsleiterin Susanne Hohmann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

Herzliche Grüße,  
Susanne Hohmann,  
Bereichsleitung Kinder- und Jugendarbeit

## WIR ÜBER UNS

### Regionalverband Südthüringen e.V. Delegiertenversammlung

Am 21.11.2024 fand die Delegiertenversammlung des Regionalverbandes der Volkssolidarität Südthüringen im Achathotel Suhl statt.

Der Vorstandsvorsitzende Thomas Thömmes eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Delegierten einschließlich des Vorstandes und die Ehrengäste Frau Katrin Büttner, als Wirtschaftsprüferin Herrn Bodo Groß, als Ehrenvorsitzender sowie Frau Bärbel Strauch, als Ehrenmitglied der Volkssolidarität. Anschließend legte Herr Thömmes in seinen Ausführungen die umfassende Arbeit des Verbandes rückblickend für das Jahr 2023 dar. Dabei ging er auf die verschiedenen Einrichtungen und Bereiche des Vereins ein. Er bedankte sich bei allen Mitarbeitern im Haupt- und Ehrenamt für die geleistete Arbeit und ihr Engagement.

Weitergehende betriebswirtschaftliche Ausführungen wurden im Anschluss durch Frau Katrin Büttner



Thomas Thömmes (li.) bei der Ausführung des Jahresberichtes 2023.

von der Steuerberatungsgesellschaft mbH Büttner & Kollegen aus Suhl zum Wirtschaftsbericht 2023 vorgenommen. Es wurde ein kostendeckendes Ergebnis erwirtschaftet. Des Weiteren stand die Änderung der Vereinssatzung auf der Tagesordnung. Gemeinsam mit dem Rechtsanwalt Steffen Henck haben die Delegierten über die Änderung der Satzung debattiert. Die Delegierten haben der Satzungsänderung zugestimmt. Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich der Vorstandsvorsitzende Thomas Thömmes bei allen Delegierten und Gästen für den konstruktiven Verlauf der Delegiertenversammlung.

### Schuldnerberatung Sonneberg Wunschbaum-Aktion

In diesem Jahr freuten wir uns, gemeinsam mit dem Lions Club, der Sparkasse Sonneberg sowie dem Kinderheim ASB Brücke und dem Kinderheim der Arbeiterwohlfahrt die besondere Wunschbaum-Aktion durchzuführen.



Thomas Thömmes (Vorstandsvorsitzender), Matthias Kunze (Geschäftsführer) und Beate Fül (Leiterin der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle Sonneberg) in der Sparkasse Sonneberg.

Wir hatten die Möglichkeit, 27 teilnehmende Kinder aus 14 Familien zwischen 1 und 14 Jahren aus der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle Sonneberg zu unterstützen.



Die Kinder äußerten viele schöne Wünsche, darunter Brettspiele, Handyhüllen, Lauflernwagen, Dinos, Spielautos, Schminkepuppen, Feuerwehautos und Bücher. Wir luden alle herzlich ein, bis zum 13.12. Geschenke in der Sparkasse Sonneberg (Hauptfiliale) sowie in der Sparkasse Neuhaus abzugeben. Gemeinsam sorgten wir dafür, dass die Wünsche der Kinder in Erfüllung gingen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zauberten! Wir danken allen für die großartige Unterstützung!

# BEITRÄGE AUS DEN ORTSGRUPPEN

## Weihnachtsfeiern

### Einige Impressionen der Weihnachtsfeiern aus den Ortsgruppen



# INFORMATION

## Reisedienst der Volkssolidarität

### Die Nachfolgerin steht in den Startlöchern

Liebe Leserinnen und Leser,

heute möchte ich mich Ihnen als neue Verantwortliche für den Reisedienst der Volkssolidarität vorstellen. Mein Name ist Elke Krell, ich bin 62 Jahre jung und lebe in Beinerstadt. Ich bin Mutter von zwei Kindern und stolze Oma von vier Enkelkindern, mit denen ich gerne viel Zeit verbringe.

Nach 24 Jahren bei der Haba GmbH musste ich meine Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen aufgeben und habe Anfang 2023 meinen Rentenantrag gestellt. Dennoch fühle ich mich noch zu jung, um mich voll und ganz in den Ruhestand zu begeben, weshalb ich zur Volkssolidarität gekommen bin, um den Reisedienst von Frau Birgit Pötschke zu übernehmen. Frau Pötschke hat mir eine hohe Messlatte gesetzt, dennoch werde ich mit viel Freude und Engagement in dieser Position arbeiten.

Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit als Dorfkümmern in drei Ortschaften der Feldsteingemeinde habe ich bereits Erfahrung in der Organisation von Reisen sammeln können.



Elke Krell ist die Nachfolgerin von Birgit Pötschke für den Reisedienst.

Ich wünsche uns allen eine gute Zusammenarbeit sowie schöne und interessante gemeinsame Fahrten in der kommenden Zeit. Ich freue mich darauf, viele von Ihnen auf unseren kommenden Reisen persönlich kennenzulernen und gemeinsam neue Orte zu entdecken.

Herzliche Grüße, Ihre Elke Krell  
Reisedienst der Volkssolidarität



## INFORMATION

### Abschied von Petra Koch

#### Ein herzliches Dankeschön und alles Gute

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir uns von unserer langjährigen Kollegin Petra Koch, welche nach vielen Jahren engagierter Arbeit in unserem Team zum 31. Dezember 2024 in den Ruhestand eingetreten ist, verabschiedet.

Frau Koch war stets eine zuverlässige Ansprechpartnerin, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung viele von uns unterstützt hat. Ihre herzliche Art sowie ihr Teamgeist wird uns allen sehr fehlen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Petra Koch für ihre wertvolle Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.

Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute!



Eric Rauh übergibt Petra Koch zum Abschied einen Blumenstrauß



Bernd Höpfner und Sabine Kirchof verabschieden sich von Birgit Pötschke

**Auf Wiedersehen!**

### Abschied von Birgit Pötschke - Reisedienst adieu!

Mit einem wehmütigen, aber auch dankbaren Herzen sagten wir unserer langjährigen Kollegin Birgit Pötschke, die nach 29 Jahren im Reisedienst der Volkssolidarität ebenfalls zum 31. Dezember 2024 in ihren mehr als wohlverdienten Ruhestand eingetreten ist, auf Wiedersehen.

Frau Pötschke hat in ihrer Zeit bei uns nicht nur unzählige Reisen organisiert und begleitet, sondern auch viele schöne Erinnerungen geschaffen, die allen in bester Erinnerung bleiben werden.

Ihre Leidenschaft für das Reisen und ihre Fähigkeit, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitglieder stets in den Mittelpunkt zu stellen, haben unseren Reisedienst zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Wir möchten uns von Herzen bei Birgit Pötschke für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Professionalität und ihre Menschlichkeit bedanken. Sie hat nicht nur viele Reisen erfolgreich geplant und durchgeführt, sondern auch Freundschaften geknüpft und das Gefühl von Gemeinschaft gestärkt. Für die Zukunft wünschen wir Frau Pötschke alles Gute!

- Orthopädie-Technik
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Sanitätshaus
- Reha-Technik
- Homecare
- Online-Shop

Puschkinstraße 4, 98527 Suhl  
Telefon 03681 7996-0



Mit Maß und Gefühl



mein  
Hausnotruf  
PLUS

- + Trinkerinnerung
- + Messung der Luftqualität
- + Sturzerkennung
- + Sprachbefehl

mein-hausnotruf.com  
0800 - 90 933 933\*

\*kostenlos aus allen Netzen, Mo-Fr 9 - 17Uhr  
MeinHausnotruf  
Ahornstraße 40 | 09112Chemnitz

eine Marke der  
**VOLKSSOLIDARITÄT**